



Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Kleve

SACHSTAND KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM

INTEGRATION GEMEINSAM GESTALTEN

Kreistag
am 11.07.2019



12.07.2019

Gefördert durch:

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Kreis
Kleve
... mehr als niederrhein



GLIEDERUNG

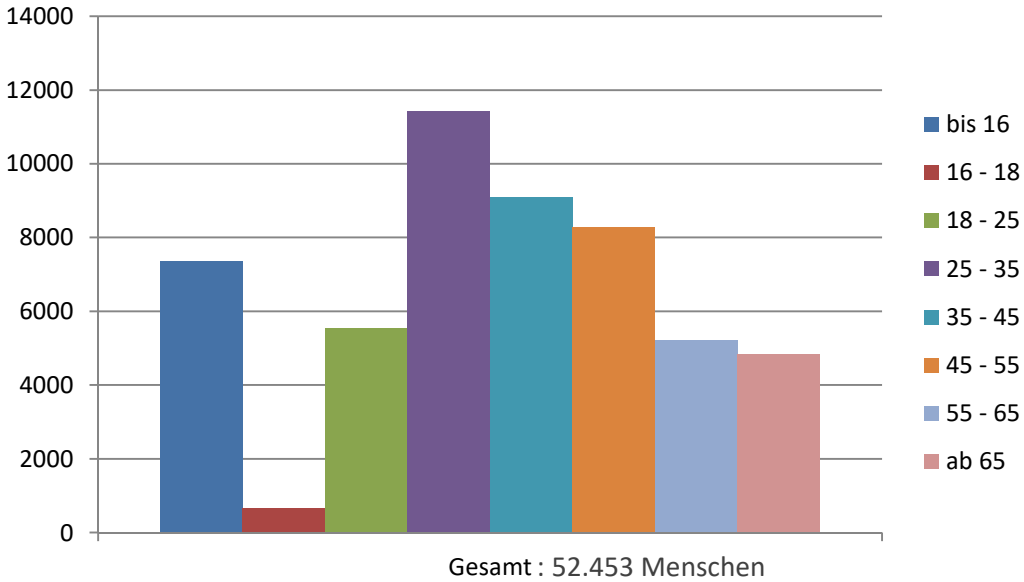
1. Aktuelle Zahlen Kreis Kleve
2. Rahmenbedingungen und Personal
3. Kommunales Integrationszentrum Kreis Kleve
 - 3.1. Integration durch Bildung
 - 3.2. Integration als Querschnitt
 - 3.3. Förderprogramme und Initiativen
 - 3.4. Kooperation und Netzwerkarbeit
 - 3.5. Integrationskonzept



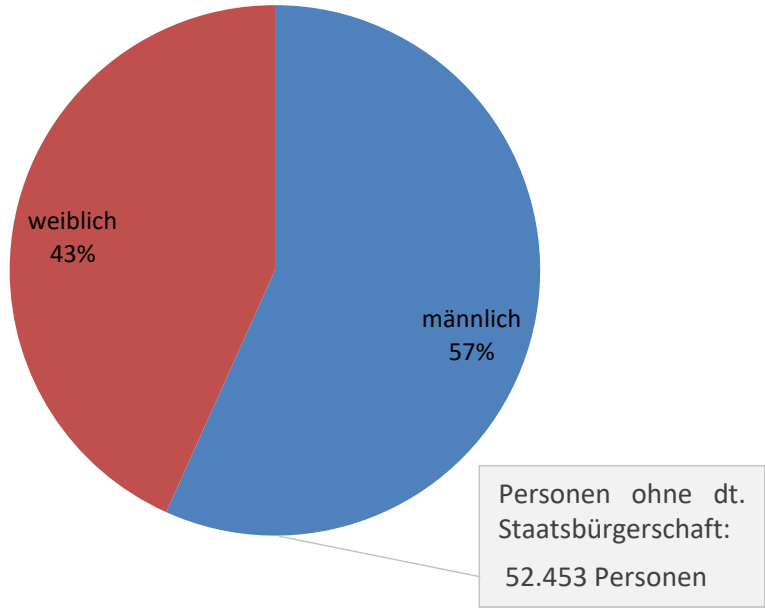


1. AKTUELLE ZAHLEN KREIS KLEVE

Altersstruktur der Personen mit nicht deutscher Staatsbürgerschaft*



Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft nach Geschlecht*



* **Quelle:** AusländerZentralRegister (AZR)
Stand: 30.04.2019



Gefördert durch:
Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



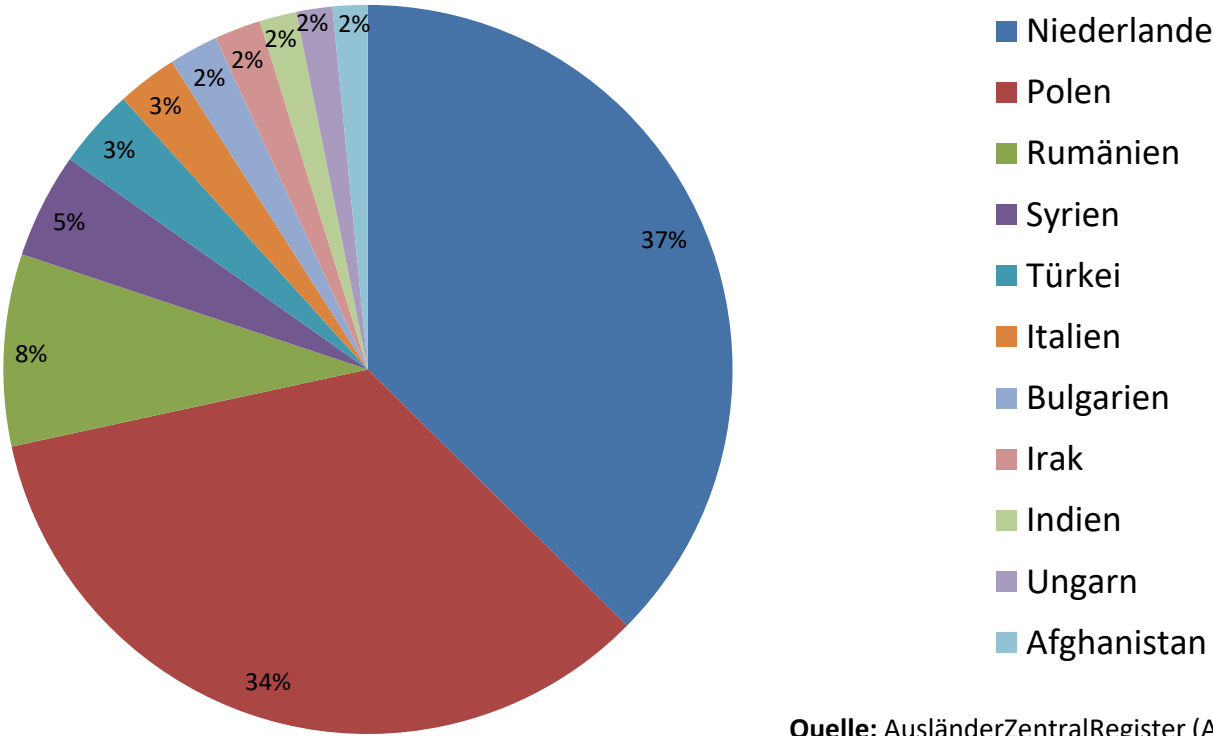
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen





1. AKTUELLE ZAHLEN KREIS KLEVE

Herkunftsländer der Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft



Quelle: AusländerZentralRegister (AZR)
Stand: 30.04.2019





2. RAHMENBEDINGUNGEN UND PERSONAL

Gesetz zur Förderung der Gesellschaftlichen Teilhabe und Integration NRW

- Einrichtungen der Kreise und kreisfreien Städte
- Teilhabe- und Integrationsgesetz, Stand Februar 2012
- Zielgerichtete Umsetzung vor Ort
- Interkulturelle Öffnung der Einrichtungen des Regelsystems
- Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- weitere Handlungsfelder



2. RAHMENBEDINGUNGEN UND PERSONAL

15.03.2018 – einstimmiger Beschluss des Kreistages zur Errichtung eines Kommunalen Integrationszentrums

10.09.2018 – Start Kommunales Integrationszentrum Kreis Kleve

Personalzusammensetzung:

3 Lehrer/-innen

2 Sozialwissenschaftler/-innen

1 Verwaltungsmitarbeiter/-in

1 Verwaltungsassistentin

➤ **5,5 VZÄ**



3. KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM KREIS KLEVE

Regionales Bildungsnetzwerk
Kreis Kleve bis 09.09.2018



Start KI ab 10.09.2018

Fragebogen zur Bedarfs-
und Bestandsanalyse
der Integrationsarbeit
Kreis Kleve



Handlungsschwerpunkte:

- I. (Vor-) Schule,
Ausbildung, Studium
- II. Sprache und Verständigung





3.1. INTEGRATION DURCH BILDUNG

Schwerpunkt: (Vor-) Schule, Ausbildung, Studium

- Sprachförder- und Elternbildungsprogramme
- Workshop für KiTa zur Traumasensibilisierung
- Beratung von Seiteneinsteigenden zur Vermeidung von Brüchen in der Bildungsbiographie
- Beratung und Erstellung von Konzepten für und mit Schule
- Interkulturelle Öffnung von KiTa und Schule
- Vernetzung und Unterstützung von Bildungsakteuren



3.2. INTEGRATION ALS QUERSCHNITT

Schwerpunkt: Sprache und Verständigung

Aufbau Sprach- und Kulturmittlung:

- Akquirierung von ehrenamtlichen Sprach- und Kulturmittlern
- Beratungsgespräche in sozialen Einrichtungen und im Gesundheitswesen
- Elterngespräche in Schulen und Kindertageseinrichtungen, Arztbesuche u.v.m
- Aufwandsentschädigung



3.2. INTEGRATION ALS QUERSCHNITT

Schwerpunkt: Sprache und Verständigung

- 43 aktive Sprach- und Kulturmittelnde
- 180 Vermittlungen (Januar - Juni 2019)
- 21 Sprachen und Dialekte:

Albanisch	Arabisch	Armenisch	Berber	Dari/ Farsi
Englisch	Französisch	Italienisch	Kurdisch	Mongolisch
Niederländisch	Paschtu	Persisch	Polnisch	Portugiesisch
Rumänisch	Russisch	Somalisch	Türkisch	Ukrainisch
Urdu				



3.3. FÖRDERPROGRAMME UND INITIATIVEN

Programme zur Sprach- und Elternbildung

- Griffbereit (1- 3 Jahre)
- Rucksack KiTa (3 – 6 Jahre)
- Rucksack Schule (6 – 10 Jahre)
- FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch (6 – 18 Jahre)

Interkulturelle Öffnung von Schule

- Entwicklung Sprachsensibler Fachunterricht
- Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (alle Schulformen)

Initiative zur Förderung in Ausbildung und Arbeit

- Gemeinsam klappt's (18 – 27 Jahre)



3.4. KOOPERATION UND NETZWERKARBEIT

Integration als gemeinsame Aufgabe aller handelnden Akteure

- Kommunen
- Bildungseinrichtungen
- Beratungsinstitutionen
- Bundesagentur für Arbeit
- Integrationsagenturen
- Wohlfahrtsverbände
- Migrationsdienste
- Vereine / Verbände
- etc.



3.5. INTEGRATIONSKONZEPT

Kommunales Integrationszentrum: Koordination und strategische Unterstützung zur Entwicklung eines Integrationskonzeptes für den Kreis Kleve

- Auf Grundlage der Befragung zur Integrationsarbeit im Kreis Kleve wurde entsprechend den Bedürfnissen und Gegebenheiten in den Kommunen ein Integrationskonzept für den gesamten Kreis Kleve entwickelt
- Projektgruppen zu unterschiedlichen Themenfeldern ermöglichten Beteiligung der handelnden Akteure vor Ort
- Verstetigung der Projektgruppen zu Arbeitsgruppen





ERREICHBARKEIT

Kommunales Integrationszentrum Kreis Kleve

Kreis Kleve
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve
Telefon: 02821/85-127
Fax: 02821/85-151

Weitere Informationen finden Sie im Integrationsportal:
www.integration.kreis-kleve.de



Gefördert durch:
Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



**Brücken bauen
Begegnungen ermöglichen
Zusammenhalt stärken**

